Richter 16

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und Simson ging nach Gasa, und er sah daselbst eine Hure und ging zu ihr ein. **2** Und es wurde den Gasitern berichtet
und gesagt: Simson ist hierher gekommen. Und sie umstellten ihn und lauerten die ganze Nacht auf ihn im Stadttore;
und sie verhielten sich still die ganze Nacht und sprachen: Bis der Morgen hell wird, dann wollen wir ihn erschlagen. **3**
Und Simson lag bis Mitternacht. Um Mitternacht aber stand er auf und ergriff die Flügel des Stadttores und die beiden
Pfosten, und riß sie samt dem Riegel heraus und legte sie auf seine Schultern; und er trug sie auf den Gipfel des
Berges, der gegen Hebron hin liegt.

4 Und es geschah hernach, da liebte er ein Weib im Tale Sorek, ihr Name war Delila. **5** Und die Fürsten[1] der Philister
gingen zu ihr hinauf und sprachen zu ihr: Berede ihn und sieh, worin seine große Stärke besteht, und wodurch wir ihn
überwältigen können, daß wir ihn binden, um ihn zu bezwingen; und wir wollen dir ein jeder tausend und hundert Sekel
Silber geben. **6** Da sprach Delila zu Simson: Tue mir doch kund, worin deine große Stärke besteht, und womit du
gebunden werden kannst, daß man dich bezwinge. **7** Und Simson sprach zu ihr: Wenn man mich bände mit sieben
frischen Stricken[2], die nicht ausgetrocknet sind, so würde ich schwach werden und würde sein wie ein anderer
Mensch. **8** Und die Fürsten der Philister brachten sieben frische Stricke, die nicht ausgetrocknet waren, zu ihr hinauf;
und sie band ihn damit. **9** Es saßen aber Auflaurer bei ihr im Gemach; und sie sprach zu ihm: Philister über dir,
Simson! Da zerriß er die Stricke, wie eine Schnur von Werg zerreißt, wenn sie Feuer riecht; und seine Stärke ward
nicht kund.

10 Da sprach Delila zu Simson: Siehe, du hast mich getäuscht und Lügen zu mir geredet. Nun tue mir doch kund,
womit du gebunden werden kannst! **11** Und er sprach zu ihr: Wenn man mich fest bände mit neuen Seilen, mit denen
keine Arbeit geschehen ist, so würde ich schwach werden und würde sein wie ein anderer Mensch. **12** Da nahm Delila
neue Seile und band ihn damit, und sie sprach zu ihm: Philister über dir, Simson! Es saßen aber Auflaurer im Gemach.
Und er riß sie von seinen Armen wie einen Faden.

13 Da sprach Delila zu Simson: Bisher hast du mich getäuscht und Lügen zu mir geredet. Tue mir kund, womit du
gebunden werden kannst! Und er sprach zu ihr: Wenn du die sieben Flechten meines Hauptes mit dem Gewebe
verwebtest. **14** Und sie heftete sie mit dem Pflocke und sprach zu ihm: Philister über dir, Simson! Da wachte er auf
von seinem Schlafe und riß den Webepflock und das Gewebe heraus.

15 Da sprach sie zu ihm: Wie kannst du sagen: Ich habe dich lieb, so doch dein Herz nicht mit mir ist? Nun dreimal
hast du mich getäuscht und mir nicht kundgetan, worin deine große Stärke besteht. **16** Und es geschah, als sie ihn alle
Tage mit ihren Worten drängte und ihn plagte, da wurde seine Seele ungeduldig zum Sterben; **17** und er tat ihr sein
ganzes Herz kund und sprach zu ihr: Kein Schermesser ist auf mein Haupt gekommen, denn ein Nasir Gottes bin ich
von Mutterleibe an; wenn ich geschoren würde, so würde meine Stärke von mir weichen, und ich würde schwach
werden und würde sein wie alle Menschen.

18 Und als Delila sah, daß er ihr sein ganzes Herz kundgetan hatte, da sandte sie hin und rief die Fürsten der Philister
und sprach: Kommet diesmal herauf, denn er hat mir sein ganzes Herz kundgetan. Und die Fürsten der Philister
kamen zu ihr hinauf und brachten das Geld mit sich. **19** Und sie ließ ihn auf ihren Knieen einschlafen, und rief einen
Mann und ließ die sieben Flechten seines Hauptes abscheren; und sie fing an, ihn zu bezwingen, und seine Stärke
wich von ihm. **20** Und sie sprach: Philister über dir, Simson! Da wachte er auf von seinem Schlafe und dachte: Ich
werde davonkommen wie die anderen Male und mich herausschütteln. Er wußte aber nicht, daß Jehova von ihm

Druckausgabe erzeugt am 20.08.2025 auf bibelkommentare.de

gewichen war. **21** Und die Philister griffen ihn und stachen ihm die Augen aus; und sie führten ihn nach Gasa hinab und banden ihn mit ehernen Fesseln[3], und er mußte mahlen im Gefängnis. **22** Aber das Haar seines Hauptes begann wieder zu wachsen, sobald es geschoren war.

23 Und die Fürsten der Philister versammelten sich, um ihrem Gott Dagon ein großes Schlachtopfer zu opfern und um ein Freudenfest zu feiern[4]; denn sie sprachen: Unser Gott hat Simson, unseren Feind, in unsere Hand gegeben. **24** Und als das Volk ihn sah, priesen sie ihren Gott; denn sie sprachen: Unser Gott hat unseren Feind in unsere Hand gegeben, und den Verheerer unseres Landes und den, der unserer Erschlagenen viel machte. **25** Und es geschah, als ihr Herz fröhlich war, da sprachen sie: Rufet Simson, daß er vor uns spiele[5]. Und sie riefen Simson aus dem Gefängnis, und er spielte vor ihnen; und sie stellten ihn zwischen die Säulen. **26** Und Simson sprach zu dem Knaben, der ihn bei der Hand hielt: Laß mich, daß ich die Säulen betaste, auf welchen das Haus ruht, und mich an sie lehne. **27** Das Haus war aber voll von Männern und Weibern, und alle Fürsten der Philister waren daselbst; und auf dem Dache waren bei dreitausend Männer und Weiber, welche zusahen, wie[6] Simson spielte. **28** Und Simson rief zu Jehova und sprach: Herr, Jehova! gedenke doch meiner, und stärke mich doch nur diesmal, o Gott, daß ich an den Philistern eine einmalige Rache nehme für meine beiden Augen! **29** Und Simson umfaßte die beiden Mittelsäulen, auf welchen das Haus ruhte, (und er stützte sich darauf) die eine mit seiner Rechten und die andere mit seiner Linken; **30** und Simson sprach: Meine Seele sterbe mit den Philistern! Und er bog sich mit Kraft; da fiel das Haus auf die Fürsten und auf alles Volk, das darin war; und es waren der Toten, die er in seinem Tode tötete, mehr als derer, die er in seinem Leben getötet hatte. **31** Und seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters kamen herab und hoben ihn auf; und sie gingen hinauf und begruben ihn zwischen Zorha und Eschtaol, im Grabe Manoahs, seines Vaters. Er hatte aber Israel zwanzig Jahre gerichtet.

Fußnoten

1. Hebr. Seren; vergl. die Anm. zu Jos. 13,3
2. O. Sehnen; so auch V. 8.9
3. Eig. Doppelfesseln
4. W. und zur Freude
5. O. tanze
6. O. während

Druckausgabe erzeugt am 20.08.2025 auf bibelkommentare.de